

Franckesche Stiftungen zu Halle

Des Hoherleuchteten Herrn Johann Arnds, Weiland General-Superintendentens des Fürstenthums Lüneburg Sechs Bücher Vom Wahren Christenthum

Arndt, Johann

Berlin und Halle, 1744

VD18 10809082

20. Ein Trost-Gebet aus den Wunden Christi.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201687

20. Ein Trost-Gebet aus den Wunden Christi.

Mel. Christus, der uns selig macht.

Schwing dich, mein Geist, herzu,
Zu die tiefen Wunden,
Da Versöhnung, Hülff und Ruh
Wird vor dich gefunden,
Gottes Sohn, der starcke Held,
Blutet dir zu gute,
Dinnet dir und aller Welt,
Und bezahlt mit Blute.

2. Gold und Silber taugten nicht
Seelen zu erretten,
Von dem strengen Zorn-Gericht,
Und verdienten Ketten:
Gottes eingeborner Sohn,
Gnädig, starck, unschuldig,
Gibt sich selbst zur Ranzion,
Stirbt für uns geduldig.

3. Nehm ich den im Glauben an,
Werd ich angesehen,
Als hät ich genug gethan,
Als wär nie geschehen,
Was die Bosheit hat verübt;
Vor des Eifers Schrecken,
Vor den Gott, den ich betrübt,
Will mich Jesus decken.

4. Sein Blut ist mein Purpur-Schmuck,
Drin mein Gott mich liebet,
Ich bin from und reich genug,
Wenn sich Jesus giebet
In mein armes Hertz hinein,
Weg mit allen Schätzen,
Ein hochtheures Blut allein
Soll mich stets ergezen.

5. Wird denn nicht die Himmels-Thür
In den ofnen Wunden
Meines JESU für und für
Vor die Sünder sunden?
Mit dem rosinfarbnen Saft
Erddmet mild und helle
Lebens-Wasser, Balsams-Kraft
Aus der Liebes-Quelle.

6. Schwing dich, mein Geist, herzu,